



## **Protokoll der 126. Generalversammlung vom 11. Februar 2017 in der Mehrzweckhalle in St. Antönien**

---

### **Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 125 GV Fanas
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget
5. Jahresbeitrag
6. Wahlen: Präsident, Chefin Leistungssport, JO-Chef, Hütten-Chef, Touren-Chef, Kassierin, Rechnungsrevisoren
7. Berichte aus den Bereichen
8. Ehrungen und Fotorückblick
9. Varia und Umfrage

Der Präsident Erich Zweifel begrüsst die Versammlung und eröffnet die Sitzung um 17.40 Uhr in der Mehrzweckhalle in St. Antönien.

Neben den Ehrenmitgliedern begrüsst Erich den Gemeindepräsidenten Christian Kasper Luzein.

Von den Baslerkameraden sind erfreulicherweise auch dieses Jahr wieder 9 Personen angereist.

Erich bedankt sich bei der JO, welche auch dieses Jahr die GV organisiert hat.

Christian Kasper dankt dem Vorstand für die Wahl der Gemeinde Luzein als Tagungsort und stellt in einem kurzen Referat die seit dem 1. Januar 2016 fusionierte Gemeinde Luzein mit den verschiedenen Ortsteilen und Fraktionen vor. Erich bedankt sich bei Christian Kasper für das Gastrecht in der kostenlos zur Verfügung gestellt Mehrzweckhalle in St. Antönien.

Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Hans Schnyder, Ruedi Nicca, Bartholomäus Meier und Werner Kolb erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Anschliessend bedankt sich Erich bei Allen, welche sich im vergangenen Jahr mit der Organisation, Durchführung oder Teilnahme an diversen Aktivitäten und Anlässen verdient gemacht haben.



## 1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Andres Bardill und Kurt Poetsch gewählt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr.

## 2. Protokoll der 125. GV in Fanas

Wie bereits in den Club News erwähnt wird das Protokoll nicht mehr verlesen. Es konnte vorgängig auf der Internetseite eingesehen werden. Das Protokoll wird genehmigt und einstimmig verdankt.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Präsidentenbericht 2016 wurde mit den Club News vorgängig versandt. Das Jahr war für Erich intensiv und interessant. Die ersten Touren konnten infolge der äusseren Bedingungen und Absenzen nicht durchgeführt werden. Erich nahm an Sitzungen des ZV in Olten und Zürich teil. Die dabei traktandierten Themen können im Detail dem Jahresbericht in den Club News entnommen werden.

Erich dankt Dirk Schneider, Gimmi Zanolari und Frank Möhle für ihre Bemühungen bei der Einführung der neuen Homepage und dem Tourenportal. Die Tourenanmeldungen können nach dem Eröffnen eines Accounts von den Mitgliedern einfach vorgenommen und von den Tourenleitern bewirtschaftet werden. Für den neuen Internetauftritt sind bereits positive Rückmeldung von anderen Sektionen eingegangen.

Erich verweist auf die umfangreichen Tourenprogramme (Sektion und JO), welche unfallfrei durchgeführt werden konnten und dankt dabei den Bergführern und Leitern. Weiter verweist er auf das vergangene Hüttenjahr und dankt den Hüttenwarten Beat, Seraina und Reto für ihren grossen Einsatz.

Anschliessend wird der Apèro Rich bereitgestellt.

## 4. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget

Die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 werden von Margrith erläutert.

Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 8'057.73 aus. Die ausgeglichene Bilanzsumme weist Fr. 153'258.53 auf.

Die Revisoren Andrea Gabriel und Edi Carnot haben die Rechnung per 31.12.2016 geprüft. Sämtliche Werte stimmen mit den vorhandenen Belegen überein. Die Revisoren loben die saubere und lückenlos geführte Buchhaltung und beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.



Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2016 einstimmig und entlastet somit den Vorstand. Grosser Dank von Erich an Margrith zum positiven Ergebnis und für ihren grossen Einsatz.

Das Budget 2017 weist einen Verlust von Fr. 35'021.- aus. Begründet wird der Verlust mit den Kosten von Fr. 68'559.- für die Sanierung der WC Anlage auf Fergen, wobei mit Beiträgen von Fr. 32'538.- gerechnet werden kann. Auch das Budget 2017 wird mit einem Aufwand von Fr. 225'159.- und einem Ertrag von Fr. 190'138.- bei einem geplanten Defizit von Fr. 35'021.- von der Versammlung genehmigt.

## 5. Jahresbeitrag

Die Versammlung beschliesst die Jahresbeiträge zu belassen. Diese sehen wie folgt aus:

Familienmitgliedschaft	Fr. 138.-	(Sektion Fr. 40.-)
Einzelmitgliedschaft	Fr. 85.-	(Sektion Fr. 20.-)
Einzel JO-Mitgliedschaft	Fr. 40.-	(Sektion Fr. 20.-)
Zweitsektion	Fr. 20.-	(Sektion Fr. 20.-)

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt. Der Beitrag der Sektion Prättigau ist einer der tiefsten des gesamten SAC, wobei jeweils nur ein geringer Anteil der Sektion übrigbleibt. Der grösste Anteil geht an den Zentralverband.

## 6. Wahlen: Präsident, Chefin Leistungssport, JO-Chef, Hütten-Chef, Touren-Chef, Kassierin, Rechnungsrevisoren

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Erich Zweifel (Präsident), Beat Michel (Hütten-Chef), Dirk Schneider (Touren-Chef), Anita Jägli (Chefin-Leistungssport), Margrith Schröttenthaler (Kassierin) und Andrea Gabriel-Schmid (Rechnungsrevisorin) werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Für den ausserordentlich zurücktretenden Bruno Flütsch (JO-Chef) wird neu Fabian Casutt einstimmig gewählt.

Erich bedankt sich bei Fabian Casutt und den Wiedergewählten für deren Einsatz und hofft, dass sie weiterhin mit viel Elan den Club unterstützen.

Erich verabschiedet Bruno mit herzlichem Dank für seine Tätigkeit als JO-Chef und Tourenleiter und überreicht ihm ein Präsent. Fabian Casutt ehrt Bruno und überreicht ihm ebenfalls ein Geschenk im Namen der JO.

## 7. Berichte aus den Bereichen

**Umwelt:** Sandro erläutert die globalen Umweltthemen anhand einer Präsentation. Dabei bedauert er das geringe Interesse und die wenigen Umwelttätigkeiten inner-



halb der Sektion. Andere Sektionen sind mehr an den Umweltthemen interessiert und melden sich bei den von Sandro organisierten Anlässen an. Sandro führte eine Exkursion/Bergwanderung mit der SAC Sektion Winterthur im Gebiet Malans-Fadära-Seewis zum Thema Schutzwald durch.

Sandro nahm an verschiedenen Sitzungen in Bern und Zürich teil und wurde dabei in die Umweltkommission des SAC gewählt. Die Themen im Umweltbereich nehmen zu. Dazu gehören die Diskussionen rund um die Hütten und die Abfallentsorgung sowie die umwelttechnischen Altlastenbereinigungen.

Weitere umweltpolitische Diskussionen wurden zum Themenkreis des SAC (Einschränkungen Kerngebiet Parc Adula) geführt. Es ist ein spürbarer Graben zwischen den Gebirgssektionen und den Flachlandsektionen in Umweltfragen festzustellen.

Im Ausblick 2017 stellt Sandro fest, dass sich auch die Sektion Prättigau intensiver und bewusster mit dem Thema Umwelt befassen sollte. Die dazugehörigen Gedanken von der Basis sollen in die Arbeit des Umweltverantwortlichen einfließen. Sandro steht für die Kontaktaufnahme zum Thema Natur und Umwelt gerne zur Verfügung. Weiter verweist er auf das Festival der Natur mit spannende Exkursionen (mit Sandro Krättli) auch in unserer Region. Das Programm ist ab März auf der Homepage [www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch)

**Hütten:** Gemäss Hüttenchef Beat Michel konnten in allen Sektionshütten trotz Schnee beim Saisonstart und im Oktober erfreuliche Übernachtungszahlen verzeichnet werden. Die grosse Wertschätzung der Hüttengäste treibt die Hüttencrews an.

Bei der Seetalhütte war ein Kamin-, WC- und Dachunterhalt (Reparatur) nötig. Dank den tiefen Temperaturen und dem fehlenden Schnee konnte sogar das Schlittschuhlaufen als neuer Frühwintersport angeboten werden.

Die Schäflerhütte weist trotz der geringfügig erhöhten Tarife, infolge des neuen Mietvertrages mit der Gemeinde Küblis, gute Übernachtungszahlen auf. Es dürfen in allen Hütten erfreuliche Übernachtungszahlen vermeldet werden.

Bei der Fergenhütte muss die WC-Anlage gemäss der Abwasserstrategie des SAC und den Vorschriften von Kanton und Gemeinde saniert werden. Es sind mit Investitionen von Total Fr. 68'559.- geplant, wobei bereits Anträge für Investitionsbeiträge an diversen Stellen von Fr. 34'170.- eingereicht wurden, so dass die Sektion Prättigau mit Kosten von Fr. 34'380.- budgetieren kann.

Beat erläutert die Baupläne und den Zeitplan mit der geplanten Baubewilligung im Februar, der Auftragsvergabe Mitte Juni und der Fertigstellung im Sommer/Herbst 2017. Nach der Inbetriebnahme erfolgt die Abnahme durch den Kanton und die Gemeinde.

Abschliessend dankt Beat allen Helfern, Sponsoren, Gästen und Freunden der Schäflerhütte, Seetalhütte und Fergenhütte.



**Rettungschef:** Forti bedankt sich beim Kader und den Mitgliedern der Rettungskolonnen für ihren Einsatz. Weiter erläutert er die durchgeführten Übungen (ARC St. Antonien, Einführung neue Motorwinde, Vermisstensuche in Österreich, Rettungsübung Madrisabergbahnen etc.) und die Ernsteinsätze (Lawinenunfall mit Airbag ohne Folgen, zwei HRS Evakuationseinsätze, Bootsunglück auf der Landquart etc.).

**Vereinigung Basler Kammeraden:** Karin Amsler begrüsst alle Anwesenden im Namen der Basler Kammeraden. Die GV der Basler Kameraden ist bereits am 1. Dezember 2016 erfolgt. Der Vorstand der Untersektion wird angeführt von Obfrau Karin Amsler (wurde wiedergewählt), dem Aktuar (vakant infolge Demission, noch kein Nachfolger gefunden), dem Kassier Gabriel Götti, dem Tourenchef René Dietrich, dem Hüttenchef Ueli Marti und dem Beisitzer Roland Moll. Der Mitgliederbestand (Stand: 31. Oktober 2016) liegt bei 133 Personen.

Im Rahmen des Tourenprogramms erwähnt Karin das Gempfenfest (3./4. September 2016), welches alle 3 Jahre stattfindet. Karin dankt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

Die Alphütte (oberhalb von St. Stephan im Simmental) ist im Besitz der Baslerkameraden und kann auch von den Sektionsmitgliedern des SAC Prättigau benützt werden. Nicht-Mitglieder können die Hütte nur als Begleitperson benützen. Die Übernachtungspreise pro Person/Nacht sind für Sektionsmitglieder Fr. 10.–, für Begleitpersonen Fr. 15.– und für Jugendliche unter 15 Jahren gratis.

**JO-Chef:** Gemäss JO-Chef Bruno Flütsch waren im vergangenen Jahr die JÖ-ler wieder aktiv mit ihren Leitern auf Ski-, Berg- und Klettertouren unterwegs. Neben dem Kletterlager und dem Hallenklettern wurde der neue Klettergarten im Seetal eingeweiht. Gemäss Bruno sollen die Hochtouren in Zukunft noch etwas gefördert werden.

Die 5 fleissigsten JO Teilnehmer 2016 sind:

1. Conzett Urs	180
2. Hartmann Sandro	154
3. Clavadetscher Armin	150
4. Stocker Demian	110
5. Willi Roman	105
6. Sutter Stafanie	100
7. Scherrer Sara	85
8. Wolf Ramona	85
9. Perreten Patrick	82
10. Stocker Silas	80



Die fleissigen JÖ-ler werden mit der Übergabe von Präsenten geehrt. Weiter darf Urs Conzett als Fleissigster einen Pickel als Wanderpreis für ein Jahr in Empfang nehmen. Bruno wünscht abschliessend seinem Nachfolger viel Glück und Spass in seinem neuen Amt.

**Leistungssport:** Gemäss Anita Jägli überzeugten die Mitglieder des Skitouring Regionalzentrum Ost in der Saison 2016 erneut mit einer erfolgreichen Teamleistung und zeigt in einer animierten Präsentation die Aktivitäten des Regio Centers Klettern und Regio Center Ost Skitouren auf. Weiter würdigt Anita die herausragenden Leistungen der Athletinnen und Athleten (Schweizermeistertitel Sprint Patrick Perreten, vierter Platz Tanja Egli).

**Kletterhalle:** Martin Bryner lässt sich für die GV entschuldigen. Erich Zweifel verliert den Jahresbericht, welcher ihm von Martin Bryner zugestellt wurde. Martin bedankt sich bei der SAC Sektion Prättigau und seinem Hallen- und Routenbauteam ohne die der reibungslose Betrieb der Halle nicht möglich gewesen wäre.

**Mitgliederwesen:** Annemarie Caprez lässt sich für die GV entschuldigen.

**Tourenchef:** Dirk lässt die Eindrücke des vergangenen Touren- und Kletterjahres Revue passieren. Es wurden im Rahmen des Tourenprogramms und des Zischtigs-Clubs wie in den Vorjahren wieder viele schöne Touren- und Aktivitäten durchgeführt. Dirk spricht allen Tourenleitern und Margi Schmid (Zischtigs-Club) seinen grossen Dank aus, was von der Versammlung mit grossen Applaus quittiert wird.

Anschliessend an die Berichte wird der Apéro-Riche serviert.

## 8. Ehrungen und Fotorückblick

Folgenden Mitgliedern darf zu einem Jubiläum gratuliert werden:

25 Jahre Mitgliedschaft: Claudia Niggli Morf, Jörg Röthlisberger, Benjamin Bardill, Ivan Degiacomi, Claudia Leippold, Ursula von Allmen-Gujan, René Schneider, Grit Seeling, Beat von Allmen, Kaspar Flütsch, Christian Wilhelm, Claudio Guidon, Beatrice Guidon, Seraina Stecher, Ruth Flury

40 Jahre Mitgliedschaft: Niklaus Flütsch-Strolz, Max Kündig, Walter Marx, Peter-Marugg

50 Jahre Mitgliedschaft Heinz Richter, Ernst Rosenberger, Florian Rutz, Fred Schütz, Francoise Stahel



60 Jahre Mitgliedschaft: Christian Kasper, Erwin Weber

65 Jahre Mitgliedschaft: Hans Joos

Die Jubilare werden mit einem Medaillon resp. mit einer Urkunde und ab 50 Jahren mit einem Präsent (T-Shirt) aus der SAC Kleiderkollektion geehrt.

Anschliessend präsentiert Dirk den Fotorückblick 2016.

## 9. Varia und Umfrage

Erich erläutert die Anfrage von Ernst Flütsch (Besitzer Berghäuser Alpenrösli und Sulzfluh Partnun) und die getätigten Abklärungen betreffend einer Übernahme des Alpenrösli durch die Sektion Prättigau sowie die Haltung des Zentralvorstandes (ZV). Der ZV verweist 2016 erneut auf den ablehnenden Entscheid von 2013. Die Sektion ist nicht in der Lage das Alpenrösli ohne die Unterstützung durch den ZV zu übernehmen. Die Versammlung beschliesst mit grosser Mehrheit, dass nicht weiter auf das Geschäft eingegangen werden kann.

Reto Plaz gibt einen Veranstaltungshinweis an die Versammlung und empfiehlt die Teilnahme an einem Referat eines englischen Bergpioniers in der Arena Klosters.

Die GV-Tour findet am 12.02.17 mit Andres Bardill im Raum St. Antönien statt. Frank Möhle führt eine Schneeschuhtour durch.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 22:15 Uhr.

Schiers, 27. Februar 2017

Der Vizepräsident/Aktuar

Urs Tarnutzer